



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 11, Donnerstag, den 30. April 2015, Nummer 8/2015



Inhalt

- Notrufe & Bereitschaftsdienste
Mittelseite
- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 20
- Was ist wann geöffnet?
Seite 22
- Aus den Ortschaften
Seite 23
- Die Vereine informieren
Seite 24
- Termine für Senioren
Seite 26
- Anzeigenteil
ab Seite 26

Weitere Informationen unter www.sachsen-anhalt-tag-2015.de

Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **9. Ratssitzung** (Sonderratssitzung) findet am **Donnerstag, dem 07.05.2015, um 19:00 Uhr, in der Aula der Grundschule Süd-West, Wilhelm-Koenen-Str. 33** statt.

vorläufige Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 3.1. Entwurfsüberarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Industriepark Südharz, 1. BA“ Sangerhausen
4. Stellungnahme der Verwaltung zu den Ausführungen der Fraktion der BOS zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes über die Stadt Sangerhausen - Zeitraum 2007 bis 2012
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1 Klageermächtigung des Oberbürgermeisters gegen den Ablehnungsbescheid des Ministeriums für Finanzen LSA bzgl. der Zuweisungen auf Mittel aus dem Ausgleichsstock

gez. R. Poschmann

Stadt Sangerhausen
- Oberbürgermeister -

Bericht des Oberbürgermeisters zur 8. Stadtratssitzung am 16.04.2015

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
sehr geehrte Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister
sowie Mitglieder von Ortschaftsräten und sachkundigen Einwohnern, liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste!

Industriepark Mitteldeutschland

In dieser Woche fand eine strategische Beratung zur weiteren Vorgehensweise zur Entwicklung des Industriepark Mitteldeutschland beim Ministerpräsidenten des Landes, Herr Dr. Reiner Haseloff, statt. An dem Gespräch nahm auch der Wirtschaftsminister des Landes, Herr Hartmut Möllring teil.

Zunächst kann festgestellt werden, dass das Land die in Aussicht gestellten Fördermittel zur öffentlichen Erschließung der Fläche auch weiterhin zusagt. Auch die Flächen, die in den zurückliegenden Jahren für die Aufgabe von der GSA erworben wurden, stehen für die Entwicklung zur Verfügung. Wir konnten uns ferner darauf verständigen, dass der Prozess wegen den konkreten Ansiedlungsnachfragen nunmehr beschleunigt werden soll.

Die Stadt wird das Bebauungsplan-Verfahren erneut aufnehmen um dabei die artenschutzrechtlichen Fragen abschließend zu klären. Ein Weg scheint dabei zu sein, die Flächeninanspruchnahme deutlich zu reduzieren.

Im geschlossenen Teil werde ich Ihnen bezüglich der beabsichtigten Ansiedlungen weitere Informationen geben.

Haushalt 2015 und 7. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

Die in der letzten Ratssitzung vom 05.03.2015 gefassten Beschlüsse zum Haushalt für das Haushaltsjahr 2015 und zur 7. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wurden am 13.03.2015 der Kommunalaufsicht zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Einem Antrag des Landkreises auf Fristverlängerung haben wir bis zum 20.04.2015 stattgegeben.

Gleichzeitig wurden wir nochmals mit Schreiben vom 24.03.2015 zur schriftlichen Anhörung aufgefordert. Diesbezüglich nahmen wir mit Schreiben vom 01.04.2015 ausführlich Stellung. Am 13.04.2015 wurden wir nochmals mündlich angehört. Gegenstand war, dass der Landkreis Mansfeld-Südharz beabsichtigt, den Haushalt gegebenenfalls nicht zu beanstanden, die Höhe des Liquiditätskredites allerdings zu kürzen und mit Auflagen zu versehen. Der abschließende Bescheid steht noch aus.

Ablehnung Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock

Die Stadt Sangerhausen hat im Zuge der Haushaltsplanaufstellungen mehrfach auf die noch laufenden Anträge auf Bedarfszuweisungen verwiesen, die zur Bearbeitung ausstanden.

Es handelte sich dabei um Bedarfszuweisungen für die Jahre 2008 und 2009 in einem Gesamtwertumfang von rund 2,9 Mio. Euro.

Am 07.04.2015 ging nunmehr ein Ablehnungsbescheid ein, mit der Begründung, dass die Haushaltskonsolidierung nicht zeitnah zum Erfolg führt, sondern nach wie vor neue Fehlbeträge entstehen und darüber hinaus, dass gegen § 8 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik verstoßen wird, da Einzahlungen und Auszahlungen nicht in ausgeglichener Höhe geplant werden.

Die Stadt Sangerhausen hat zum Ablehnungsbescheid den Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt um eine Stellungnahme gebeten und prüft die Einlegung von Rechtsmitteln.

Zum Stand der Übernahme der Bäderbetriebe durch ortsansässige Vereine in Wolfsberg, Wippra und Grillenberg

Gemäß dem von Ihnen gefassten Beschluss werden beginnend mit der nun kommenden Badesaison die Freibäder in Wolfsberg, Wippra und Grillenberg durch Vereine betrieben.

Viel Kleinarbeit und ehrenamtliches Engagement war und ist in den Vereinen nötig, um alle formellen Voraussetzungen zu schaffen. Gerade für das erste Jahr des Betriebes der Bäder durch die Vereine müssen doch zahlreiche Erfahrungen gesammelt werden, die den künftigen Betrieb dann aber auch erleichtern sollten.

Für die noch vor wenigen Wochen bestehenden Sorgen zur Personalbeschaffung kann Entwarnung gegeben werden. Die Besetzung der Bäder mit qualifiziertem Personal kann abgesichert werden. Auch können alle erforderlichen technischen Voraussetzungen erfüllt werden bzw. befinden sich in einem guten Bearbeitungsstand.

Die Öffnungszeiten der Bäder werden zeitnah von den Vereinen bekannt gegeben, mit den ersten Öffnungstagen Mitte Mai können wir durchaus rechnen. Den vielen fleißigen Vereinsmitgliedern nochmals ein besonderes Dankeschön für das große Engagement.

Ebenso gilt der Dank den Mitarbeitern der KBS für die laufende Unterstützung bei der Aufgabenübernahme des Bäderbetriebes.

Auswertung der OPENSOURCE – Veranstaltung im Rahmen der 1. Demografie – Woche Sachsen – Anhalts: „Stadt- und Straßengespräche in Glashaus geholt

Groß und Alt werden in Sangerhausen – aber wie?“

Am Dienstag, den 14.04.2015 lud die Stadtverwaltung Sangerhausen im Rahmen der 1. Demografie – Woche zu Stadt- und Straßengesprächen ins Glashaus des Europa – Rosariums ein.

Ziel war, dass interessierte Menschen unterschiedlichen Alters, Funktion und Lebenskontextes miteinander ins Gespräch kommen – und zwar zu den Themen, die im Blick auf den demografischen Wandel in unserer Stadt obenauf liegen. Damit dies gelingen kann, wählten wir als Methode OPENSPACE (Offener Raum). Unserer Einladung folgten etwa 50 Bürger und Bürgerinnen der Stadt. Die jüngste Teilnehmerin war aus der 8. Klasse, die älteste interessierte Anwesende blickt auf 83 Lebensjahre.



Nach einführenden und einladenden Worten von meinem Vertreter, Herr Schuster, sich an dem Entwicklungsprozess unserer Stadt aktiv zu beteiligen, zeigten Schülerinnen und Schüler des Scholl – Gymnasiums in einem Anspiel, wie sie „IHR SANGERHAUSEN“ empfinden.



Nach diesem bewegten und bewegenden Start verwandelte sich das Glashaus zu einem Marktplatz, auf dem an unterschiedlichen Ecken und Plätzen Themen diskutiert wurden, die beschäftigen, die nach Ideen und Lösungsansätzen begehren. Die Anwesenden brachten relevante Themen und Fragestellungen ein.

Folgende Moderationswände wurden daraus ableitend ins Leben gerufen:

- Mobilität
- Offene Begegnungsräume generationsübergreifend gestalten – wie und wo begegnen sich Jung und Alt?
- Überversorgung (z. B. Gartenflächen)
- Beteiligung von Jugendlichen (z. B. Jugendparlament)
- Leben im Umland
- Attraktivität unserer Stadt
- Wohnen für Familien

Im Verlaufe der Diskussionen entwickelte sich eine weitere Moderationswand mit dem Thema „Übergänge gelingend gestalten – von der Kindereinrichtung in die Grundschule – von der Grundschule in die weiterführende Schule“.

Menschen begegneten einander an den Moderationswänden und vertieften sich in interessante Gespräche. Insbesondere die jungen Teilnehmer/innen öffneten neue Perspektiven auf das Leben in unserer Stadt. Sie sind beispielsweise geleitet von Fragen: wie gelingt eine höhere Attraktivität der Stadt?, wie können junge und ältere Generationen voneinander lernen und profitieren? Gedanken, Ergebnisse und Handlungsempfehlungen wurden auf großen Papieren verschriftlicht.

Gedanken sind der Anfang von Taten ...

Ich danke den Kollegen, die sich in der für uns neuen Methode versuchten. Ich war zwar persönlich nicht anwesend, die Eindrücke, die ich aus den Bildern gewinnen konnte, zeigen mir doch den Erfolg dieser Veranstaltung. Übrigens einer von 25 in dieser Woche der Demografie, die Sangerhausen durchgeführt werden. Damit findet jede fünfte Veranstaltung im Land zu diesem Thema in Sangerhausen statt.

Baustart für die Sanierung des Bahnhof Sangerhausen

Zu den letzten Beschlüssen des Forderungskaufvertrages hat die Kommunalaufsicht mittlerweile ihre Zustimmung erteilt. Damit kann die von uns mit dem Projekt betraute SWG nunmehr alle notwendigen Verträge abschließen und konkret mit der Bau-tätigkeit beginnen.

Der Startschuss soll mit der feierlichen Enthüllung des Bauschildes am Samstag, dem 9. Mai 2015, um 10.00 Uhr, fallen. Dazu ist auch die interessierte Öffentlichkeit eingeladen. Während der Führungen durch Mitarbeiter der SWG kann man sich nochmal mit dem jetzigen Stand vertraut machen und das Bauvorhaben wird erläutert. Zu diesem Ereignis möchte ich Sie alle bereits jetzt einladen, zumal wir damit nicht nur mit diesem Projekt beginnen sondern auch den Tag des Städtebaues würdig begehen. Die Sanierung des Bahnhofs wird auch mit erheblichen Mitteln aus den Städtebauförderprogrammen unterstützt wird.

Grundstück für die Lebenshilfe

Wie vereinbart wurde die Änderung des Erbbaurechtsvertrages im März durch die Kinderland 2000 gGmbH nachgenehmigt. Damit ist der betreffende Grundstücksteil aus dem Vertrag herausgelöst. Vorgestern, also am 14.04.2015 fand zur Vorbereitung der Übergabe des betreffenden Grundstücksteils, welches ja die Lebenshilfe erhalten soll, der Vororttermin statt. Bei diesem Termin waren auch Vertreter der Lebenshilfe anwesend. Nunmehr kann der Beschluss des Stadtrates, der den Verkauf an die Lebenshilfe regelt, zügig vollzogen werden.

Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates Sangerhausen aus der 7. Sitzung vom 05.03.2015 und aus der 8. Sitzung vom 16.04.2015

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-7/15

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 der Stadt Sangerhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung für das Jahr 2015

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-7/15

7. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Sangerhausen für die Jahre 2010 bis 2019

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt nach 2. Lesung die in der Anlage beigefügte 7. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Sangerhausen für die Jahre 2010 bis 2019.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-7/15

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 KVG LSA in Höhe von 29.295,11 € für die Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen-Anhalt bezüglich Haushaltsjahres 2014 (Produkt 11125100, Sachkonto 51510000)

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 29.295,11 € für die Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen-Anhalt zu (Produkt 11125100 - Rechnungsprüfung, Sachkonto 51510000 - Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger). Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 53810100 - Abwasserbeseitigung. Sachkonto 53130000 - Zuweisungen an Zweckverbände.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 4-7/15

Mitgliedschaft der Stadt Sangerhausen im Gewerbe-Verein Sangerhausen e. V.

Beschlusstext:

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die ordentliche Mitgliedschaft der Stadt Sangerhausen im Gewerbe-Verein Sangerhausen e. V. zu beantragen.
2. Voraussetzung für die Beantragung der Mitgliedschaft ist die Änderung des Zwecks und der Aufgaben des Vereins. Der Verein soll sich auf die Steigerung der Leistungsfähigkeit des urbanen Zentrums der Stadt Sangerhausen als qualifiziertes Einkaufs- und Dienstleistungszentrum fokussieren.
3. Der Oberbürgermeister wird ferner ermächtigt, die Aufgaben des Vereins mit seiner Verwaltung zu unterstützen.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 5-7/15

Schließung des Freibades Kunstteich Wettelrode zum 01.04.2015 - nach Widerspruch des Oberbürgermeisters zum abgelehnten Schließungsbeschluss vom 29.01.2015 (Beschluss Nr. 2-6/15)

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Schließung des öffentlichen Badebetriebes am Badestrand des Kunstteiches bei Wettelrode zum 01.04.2015.

Die im Eigentum der Stadt Sangerhausen befindliche Fläche am Kunstteich lt. Anlageskizze wird weiterhin öffentlich zugänglich bleiben.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 6-7/15

Belastungsvollmacht für den Verkauf des Grundstückes Gemarkung Sangerhausen, Flur 11, Flurstück 413 Wohngebiet „Am Beyernaumburger Weg“, B-Plan Nr. 6

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 7-7/15

Neuabschluss Gaskonzessionsvertrag für das Gasverteilnetz der Ortschaft Wippra

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 8-7/15

Konkretisierung/Ergänzung Generalmietvertrag Bahnhof

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-8/15

2. Änderung der Anlage 2 - Straßenreinigungsverzeichnis - zur Satzung über die Straßenreinigung und Winterdienst

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die 2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und Winterdienst in der Stadt Sangerhausen.

Die Änderungen treten mit der Veröffentlichung in Kraft.

2. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Sangerhausen (Straßenreinigungssatzung)

§ 3

Art und Umfang der Straßenreinigung (Sommerreinigung)

(4) Der Umfang der Reinigung richtet sich nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Dem sich hieraus ergebendem Reinigungsbedürfnis entsprechend, sind die Fahrbahnen und Parkstreifen, sowie die Gehwege, einschließlich aller sonstigen Straßenbestandteile vom Grundstück bis zur Fahrbahn, außer Radwege und außer öffentliche Parkplätze durch den Reinigungspflichtigen wie folgt zu reinigen:

Reinigungs-klasse	Reinigungshäufigkeit	
	Reinigungspflichtiger Fahrbahn	Reinigungspflichtiger Gehweg
I *	Stadt einmal wöchentlich	Anlieger einmal wöchentlich
II *	Stadt einmal in 2 Wochen	Anlieger einmal in 2 Wochen
III *	Stadt einmal in 3 Wochen	Anlieger einmal in 3 Wochen
IV *	Anlieger einmal in 2 Wochen	Anlieger einmal in 2 Wochen
V	Stadt Bedarfsweise	laut Straßenreinigungsverzeichnis
	(mindestens einmal im Quartal)	

* § 6 Abs. I und § 14 Abs. 2

Die öffentlichen Plätze, Parkplätze, Radwege, selbständige, also nicht fahrbahnbegleitende Rad- und Gehwege sowie Wartehäuschen, Fahrgastunterstände, Haltestelleninseln **sowie Brücken im Zuge öffentlicher Straßen** sind bedarfsweise durch die Stadt zu reinigen.

Name	Ortschaft	Straßenbereiche		Straßen- kategorie	Reinigungs- klasse		Straßen			Gehwege bzw. 1,50m Grundstückstreifen		Bemerkungen
		von	bis		Straße	Gehweg	Reinigung	gebühren- pflichtig	Winterdienst	Reinigung	Winterdienst	
Am Rosengarten	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Am Rosentalweg	Ri			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Am Schildchen	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Am Schlag	Ri			HE	III	III	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Am Schloßberg	Gr			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Amselweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Am Stollengraben	GI			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Am Teufelsloch	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Am Tiefenbach	Od		HNr. 12	A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Am Töpfersberg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Am Unterfeld	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An den Drei Eichen	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An der Gonna	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An d. Gonnaer Landstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An der Kuhtrift	L			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An der Leine	GI			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An der Lindenbrücke	Go			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An der Probstmühle	S		Reinigung von Riesteder Str. bis Hüttenstraße	HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An der Rosenmühle	S		bis zum Grundstück HNr. 1	A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An der Steigerei	Go			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An der Stollmühle	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An der Trillerei	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An der Wasserschluff	Ob			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
An der Zolltafel	Ob			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Anger	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Angerberg	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Angerborn	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Auenweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
August-Bebel-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
B												
Bachstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Bäckergasse	GI			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Badergasse	Wi		HNr. 1	A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Bahnhof	Ob											Privatstraße
Bahnhofstraße	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Barbarossastraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Baumschulenweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Baunataler Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Bergstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Bertolt-Brecht-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Beyernaumburger Straße	S		Reinigung von Tennstedt bis Am Oberfeld/Sotterhäuser Str.	HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Beyernaumburger Straße	S		Parallelweg ab Zufahrt Othaler Weg bis Krzlg. Am Oberfeld	A	IV	IV	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Birkenweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Bleichenplatz	GI			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Bodenschwende	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Bonifatiusgasse	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Bonifatiusplatz	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Bornegasse	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Bornholz	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	

Name	Ortschaft	Straßenbereiche		Straßen- kategorie	Reinigungs- klasse		Straßen			Gehwege bzw. 1,50m Grundstückstreifen		Bemerkungen
		von	bis		Straße	Gehweg	Reinigung	gebühren- pflichtig	Winterdienst	Reinigung	Winterdienst	
Bornweg				A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Botzenbachstraße	Od			L 230	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	
Brandweg	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Brandstraße	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Braugasse	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Brauhausgasse	Ri			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Breitbarthstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Breite Gasse	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Breitenbacher Straße	B			K 2305	V	III	Stadt	nein	Kreis	Anlieger	Anlieger	
Breitenbacher Straße	B			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Brühlberg	S		ab HNr. 37 Ortsausgang	A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Brühlstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Brühltal	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
C												
Carl-Flügel-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Carl-Rabe-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Chrisberg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Clara-Zeitkin-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
D												
Damaschkestraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Damm	Gl			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Dammstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Darweg	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Darweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Doktorberg	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Dr. Gerd-Jacob-Weg	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Dr. Schotte-Straße	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Dresdorfer Straße	Gl			L231	V	II	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	
Drosselweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
E												
Eckardtstraße	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Eckener Straße	S			HE	III	III	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Eichenweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Eisenhüttenritt	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Ellenbogengasse	Ri			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Enge Gasse	Gl			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Erfurter Straße	S			HE	III	III	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Erfurter Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Erich-Weinert-Straße	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Erich-Weinert-Straße	S			HE	II	II	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Ernst-Pulz-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Ernst-Thälmann-Straße	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Eschentäl	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Eselskrippe	Od			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Eulenberg	Gr		Naturstation	A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Ewald-Gnau-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
F												
Falkenweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	

Name	Ortschaft	Straßenbereiche		Straßen- kategorie	Reinigungs- klasse	Straßen			Gehwege bzw. 1,50m Grundstückstreifen		Bemerkungen	
		von	bis			Reinigung	gebühren- pflichtig	Winterdienst	Reinigung	Winterdienst		
Faschstraße	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Feldstraße	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Finkenstraße	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Flecksstraße	Wi			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Fliederweg	Ob			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Franz-Heymann-Straße	S		Reinigung von Kreuzung Am Brandrain bis Hasentorstr.	HE	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Friedrich-Engels-Straße	S			HE	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Friedrich-Engels-Straße	S		Weg zum Ärztehaus Südwest	A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Friedrich-Schmidt-Straße	S			HE	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Friesdorfer Weg	Wi			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Fritz-Himpel-Straße	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Fröbelstraße	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
G												
Gartenstraße	Ob			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Genossenschaftsstraße	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Georg-Schumann-Straße	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Georgenpromenade	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Georgenpromenade	S		Verbindungsweg zw. Georgenpromenade und Wasserforstraße	A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Gerichtsweg	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Glockborn	Ri			HE	III	Stadt	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Göpenstraße	S			HE	II	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Goethestraße	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Gonnaer Hauptstraße	Go			L 230	V	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger		
Gonnaer Hauptstraße	Go		Gehweg vor HNr. 12 bis Einfahrt Linke Gasse 16	L 230	III	Stadt	nein		Stadt	Stadt		
Gonnatalstraße	Od			L 230	V	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger		
Gonnaufer	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Grabenweg	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Grauegasse	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Grenzstraße	Ob			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Grillenberger Höhe	We			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Grillenberger Weg	Wi			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Grüne Gasse	Ob			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Grüner Born	Od			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Grüner Weg	S			HE	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Güntergasse	Wi			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
H												
Hainröder Straße	Gl			K 2306	V	Stadt	nein	Kreis	Anlieger	Anlieger		
Handelsweg	Ob			A	IV	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Harz	S			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Harzstraße	Gr			L 230	V	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger		
Hasentalweg	S			HE	III	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Hasentorstraße	S		Reinigung von Kreuzung Schachtstraße bis Hüttenstraße	HE	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Hasselbachstieg	Wi			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Hasselbachstraße	Wi			HE	III	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Hasseloh	We			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Hauptstraße	Gl			L 231	V	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt	
Hayda	Wi			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Hegeberg	We			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		
Heidenberg	Wi			A	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger		

Name	Ortschaft	Straßenbereiche		Straßen- kategorie	Reinigungs- klasse		Straßen			Gehwege bzw. 1,50m Grundstückstreifen		Bemerkungen
		von	bis		Straße	Gehweg	Reinigung	gebühren- pflichtig	Winterdienst	Reinigung	Winterdienst	
Heik	GL			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Heineckenrode	We		Hainröder Straße Nr. 20 und zurück	A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	Zuständigkeit nur im Bereich der Ansiedlung
Helmsal	S			L 231	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	
Hessensteg	B			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hinter dem Harz	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hinter der Kirche	L			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hinter der Ulrichkirche	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hirtengasse	L			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hohler Graben	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hohlweg	Go			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hospitalstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hubertusweg	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hühnerberg	Gr			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hüttenhof	Gl			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hüttenplatz	Od			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hüttenstraße	S		Reinigung ab Hasentor- bis E.-Thälmann-Str.	HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hüttenstraße	S		von Bonifatiusplatz bis Brandrain	A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Hüttenstraße	S		Parallelweg	A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Husarenpfortchen	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
I												
Im Felde	L			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Im Grunde	We			L 231	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Im Grunde	We			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Im Sack	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Im Schlag	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Im Winkel	L			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
In den Dorfwiesen	Od			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
In den Haiden	Od			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
J												
Jackentalmühle	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Jacobstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Jägerstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
John-Schehr-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Julius-Hornung-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Jungferngasse	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Juri-Gagarin-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
K												
Kalkberg	H			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Kaltenborner Weg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Kammerbachweg	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Kamp	We			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Kantorweg	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Kapellengasse	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Karl - Bosse-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Karl - Liebnecht-Straße	S			HE	III	III	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	bis Tierheim
Karl - Marx-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Karl - Mische-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Katharinenstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	

Name	Ortschaft	Straßenbereiche		Straßenkategorie	Reinigungs-klasse		Straßen			Gehwege bzw. 1,50m Grundstücksstreifen		Bemerkungen
		von	bis		Straße	Gehweg	Reinigung	gebührenpflichtig	Winterdienst	Reinigung	Winterdienst	
Markt	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Martinsriether Weg	S			L 221	V	II	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	
Meisenweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Meuserlengefeld	L			K 2306	V	III	Stadt	nein	Kreis	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Meuserlengefeld	L			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Meuserlengfelder Straße	Gl			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Meuserlengfelder Straße	Gl			K 2306	V	III	Stadt	nein	Kreis	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Mittelgasse	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Mittelmühle	Wb			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Mittlere Bornholzstraße	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Mogkstraße	S			HE	II	II	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Mooskammerweg	Gl			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Morgenröthe	We			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Morungen	Mo			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Morungen	Mo			L-231	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Morungen Straße	S			HE	III	III	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Mühlberg	Od			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Mühlendamm	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Mühlenstraße	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Mühlgasse	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Mühweg	Ri			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
N												
Neuhäuserstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Neue Straße	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Neuhaus	Wb			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Neusiedlerstraße	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Neue Weide	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Nordstraße	S			HE	III	III	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
O												
Obere Bornholzstraße	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Obere Eckardtstraße	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Oberöblinger Bahnhofstraße	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Oberöblinger Hauptstraße	Ob			HE	III	III	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Oberöblinger Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Ölmühlenweg	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Oststraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Othaler Weg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Otto - Grotewohl-Straße	S		Ringstraße	HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Otto - Grotewohl-Straße	S	Am Oberfeld		A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Otto - Nuschke-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Ottostraße	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
P												
Parkstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Parkweg	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Paßbruch	Ro			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Paßbruch	Ro			L 231	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Paßbruchener Weg	B			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Pfaffenberg	L			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Pfannegasse	Gl			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	

Name	Ortschaft	Straßenbereiche		Straßen- kategorie	Reinigungs- klasse		Straßen			Gehwege bzw. 1,50m Grundstückstreifen		Bemerkungen
		von	bis		Straße	Gehweg	Reinigung	gebühren- pflichtig	Winterdienst	Reinigung	Winterdienst	
Pfeifersheim	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Pfingsgrabenstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Platz	L			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Poetengang	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Pölsfelder Straße	Od			K 2307	V	III	Stadt	nein	Kreis	Anlieger	Anlieger	
Pölsfelder Weg	Ri			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Popperöder Straße	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Pösselstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Poststraße	Wi			HE	III	III	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Probsgasse	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Promenade	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
R												
Raakenbeckweg	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Rabenweg	Go			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Rähmen	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Rathausgasse	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Riesteder Bahnhofstraße	Ri			HE	III	III	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	Reinigung nach Bedarf
Riesteder Bahnhofstraße	Ri			HE	III	III	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Riesteder Bahnhofstraße	Ri			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Riesteder Straße	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Riesteder Straße	S			L 151	V	II	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Riesteder Straße (Parallelweg)	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Riesteder Weg	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Riefgasse	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Riefweg	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Riefweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Ringstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Rittgasse	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Rosa - Luxemburg-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Roflaer Straße	B			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Roldomsstraße	B			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Rothaer Bergstraße	Ro			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Rothaer Bergstraße	Ro			L 231	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Rothaer Dorfstraße	Ro			L 231	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	
Rothaer Oberdorf	Ro			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Rothaer Oberdorf	Ro			L 231	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Rothaer Unterdorf	Ro			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Rudolf - Breitscheid-Straße	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
S												
Salpetergasse	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Sangerhäuser Straße	Ob			L 230	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Sangerhäuser Weg	GI			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schachberg	We			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schachtstraße	S			HE	III	III	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schanzenweg	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schartweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schenkstraße	We			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schiffahrt	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schöffschenkopf	L			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	Motikewarte

Name	Ortschaft	Straßenbereiche		Straßenkategorie	Reinigungs-klasse		Straßen			Gehwege bzw. 1,50m Grundstücksstreifen		Bemerkungen
		von	bis		Straße	Gehweg	Reinigung	gebührenpflichtig	Winterdienst	Reinigung	Winterdienst	
Schloßberge	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schloßgasse	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schmiedestraße	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schulgasse	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schulplatz	Gl			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schulstraße	Ri			HE	III	III	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schulze - Delitzsch - Straße	S			HE	III	III	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schwalbenweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Schwanenweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Seidenbeutel	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Siedlung	Go			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Sohlweg	We			HE	III	III	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Sotherrhäuser Weg	S			HE	III	III	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Spangenbergstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Speckgasse	Od			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Speckswinkel	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Speicherstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Sperlingsberg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Stadtweg	Go			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Stadtrei	Go			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Steinberger Weg	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Steingasse	B			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Stiegweg	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Stiftsweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Straße der Einheit	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Straße der Volkssolidarität	S			HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Straße des Aufbaus	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Straße des Friedens	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Straße Glück Auf	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
T												
Tackestraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Talsperre	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Taubenberg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Teichstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Tennstedt	S			L 151	V	II	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Tennstedt	S			HE	III	III	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Thomas-Müntzer-Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Töpferberg	S			HE	II	II	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Trift	Gr			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Triftweg	Od			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Trnavaer Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Tromberg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
U												
Ulrichstraße	S			HE	II	II	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Ulmenweg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Untere Bornholzstraße	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
V												

Name	Ortschaft	Straßenbereiche		Straßenkategorie	Reinigungs-klasse		Straßen			Gehwege bzw. 1,50m Grundstückstreifen		Bemerkungen
		von	bis		Straße	Gehweg	Reinigung	gebührenpflichtig	Winterdienst	Reinigung	Winterdienst	
Voigstedter Straße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Vor dem Heik	Gl			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Vor dem Lindendamm	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Vor dem Wassertor	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Vor der Blauen Hütte	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Vor der Mooskammer	Gl			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Vor der Steyer	Ri			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Vor der Weisenmühle	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Vorwerk	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
W												
Wacholderweg	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Waldstraße	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Walkberg	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wallhäuser Weg	Gl			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Walther-Rathenau-Straße	S	von Hnr. 11	bis Hnr. 47	A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Walther-Rathenau-Straße	S	Reinigung von Kyseih. Straße bis Damweg		HE	II	II	Stadt	ja	Stadt	Anlieger	Anlieger	obere Anliegerstraße
Wasserforstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Weinbergstraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Weinlager	S			HE	III	III	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Westerholz	We			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Weststraße	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Weitförder Straße	H			L 232	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Weitförder Straße	H			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wickeröder Weg	H			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wiesenweg	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wilhelm-Koenen-Straße	S			HE	II	II	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wilhelm-Koenen-Straße	S	Einfahrt Rtg. Sportplatz		A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wilhelm-Pieck-Straße	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Winkel	Gl			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wippertal	Wi			L 230	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	
Wippraer Bahnhofstraße	Wi			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wolfsberger Gänseberg	Wb			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wolfsberger Gasse	Wb			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wolfsberger Pfarre	Wb			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wolfsberger Schacht	Wb			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Wolfsberger Straße	Wb			L 232	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	Ortsdurchfahrt
Z												
Zechenhaus	Od			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Ziegelgasse	S			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Ziegenberg	L			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Zimmeral	Gr			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Zum Kunstteich	We			L 231	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	
Zum Neuen Schloß	Wi			L 230	V	III	Stadt	nein	Land	Anlieger	Anlieger	
Zum Pfaffengrund	B			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Zum Weißen Stein	B			K 2305	V	III	Stadt	nein	Kreis	Anlieger	Anlieger	
Zur alten Hori	H			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	
Zur Hofweide	Ob			A	IV	IV	Anlieger	nein	Stadt	Anlieger	Anlieger	

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-8/15

Änderung der Gebietsgrenze im Bereich der Gemarkung Oberörlingen zu den Gemarkungen Einzingen und Niederröblingen

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt der Änderung der Gebietsgrenze im Bereich der Gemarkung Oberörlingen zu den Gemarkungen Einzingen und Niederröblingen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Niederröblingen A 38 (Verfahrens-Nr. 61-7 SGH 013), wie in beiliegender Karte/Anlage vorgeschlagen, zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt den Mehraufwendungen in Höhe von 30.000,00 € für das Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ zu (Produkt 11180100 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sachkonto 54310000 - Geschäftsaufwendungen).

Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 42400100 - Sportstätten und Bäder, Sachkonto 54570000 - Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungsfähigkeit an private Unternehmen.

**Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-8/15**

Beschluss zur Auslegung und Trägerbeteiligung Bebauungsplan Nr. 34 „Sondergebiet Photovoltaik -ehemaliges Minoltanklager Oberörlingen“

Beschlusstext:

Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 34 „Sondergebiet Photovoltaik - ehemaliges Minoltanklager Oberörlingen“ und beschließt ihn gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die gleichzeitige Beteiligung der Behörden und Nachbargemeinden soll erfolgen. (siehe Anlage Seite 16)

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 4-8/15

Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes über die turnusmäßige überörtliche Prüfung der Stadt Sangerhausen 2007-2013

Beschlusstext:

Der Stadtrat nimmt den Bericht des Landesrechnungshofes über die turnusmäßige überörtliche Prüfung der Stadt Sangerhausen sowie die Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten zur Kenntnis. Eine Wertung des Inhaltes ist damit nicht verbunden.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 5-8/15

Genehmigung von Mehraufwendungen gemäß § 104 (1) des KVG LSA in Höhe von 30.000,00 € für das Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ (Produkt 11180100, Sachkonto 54310000)

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 6-8/15

Arbeitsauftrag zur Haushaltskonsolidierung durch Vergabe von Bauhofleistungen

Beschlusstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Vorbereitung einer eventuellen Vergabe eine Kostenanalyse aufzustellen. Diese sollte für die vorgegebenen Winterdienstbereiche die gegenwärtigen Kosten ebenso aufweisen, wie die Kosten der Vergabe getrennt nach Winterdienst und Grünanlagen. Eine Auswertung hierzu ist in der Ratssitzung am 09.07.2015 vorzulegen, sodass im Herbst eine Einarbeitung der Ergebnisse in die 8. Fortschreibung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes erfolgen kann.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 7-8/15

Ertelung einer Belastungsvollmacht für das Grundstück der ehemaligen Grundschule Grüner Born 16 in Sangerhausen, OT Obersdorf

Veröffentlichung der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 34 „Sondergebiet Photovoltaikanlage – ehemaliges Minoltanklager Oberröblingen“ der Stadt Sangerhausen

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen hat in seiner Sitzung am 16.04.2015 die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplans Nr. 34 „Sondergebiet Photovoltaikanlage – ehemaliges Minoltanklager Oberröblingen“ der Stadt Sangerhausen mit Begründung für die Dauer eines Monats beschlossen.

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt, einen einfachen Bebauungsplan nach § 30 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufzustellen, um hier die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage zu schaffen.

Das Planverfahren erfolgt ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Vom Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Gemäß § 3 (2) BauGB sind der Planentwurf einschließlich der Begründung und des Artenschutzbeitrags für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Gemäß § 4 (2) BauGB werden die Träger öffentlicher Belange, die durch die Planung berührt werden, beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Der Entwurf mit Begründung liegt **vom 07.05.2015 bis 08.06.2015** bei der Stadtverwaltung Sangerhausen, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen, Fachdienst Stadtplanung, Zimmer 212 in 06526 Sangerhausen, Markt 7a während folgender Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Montag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

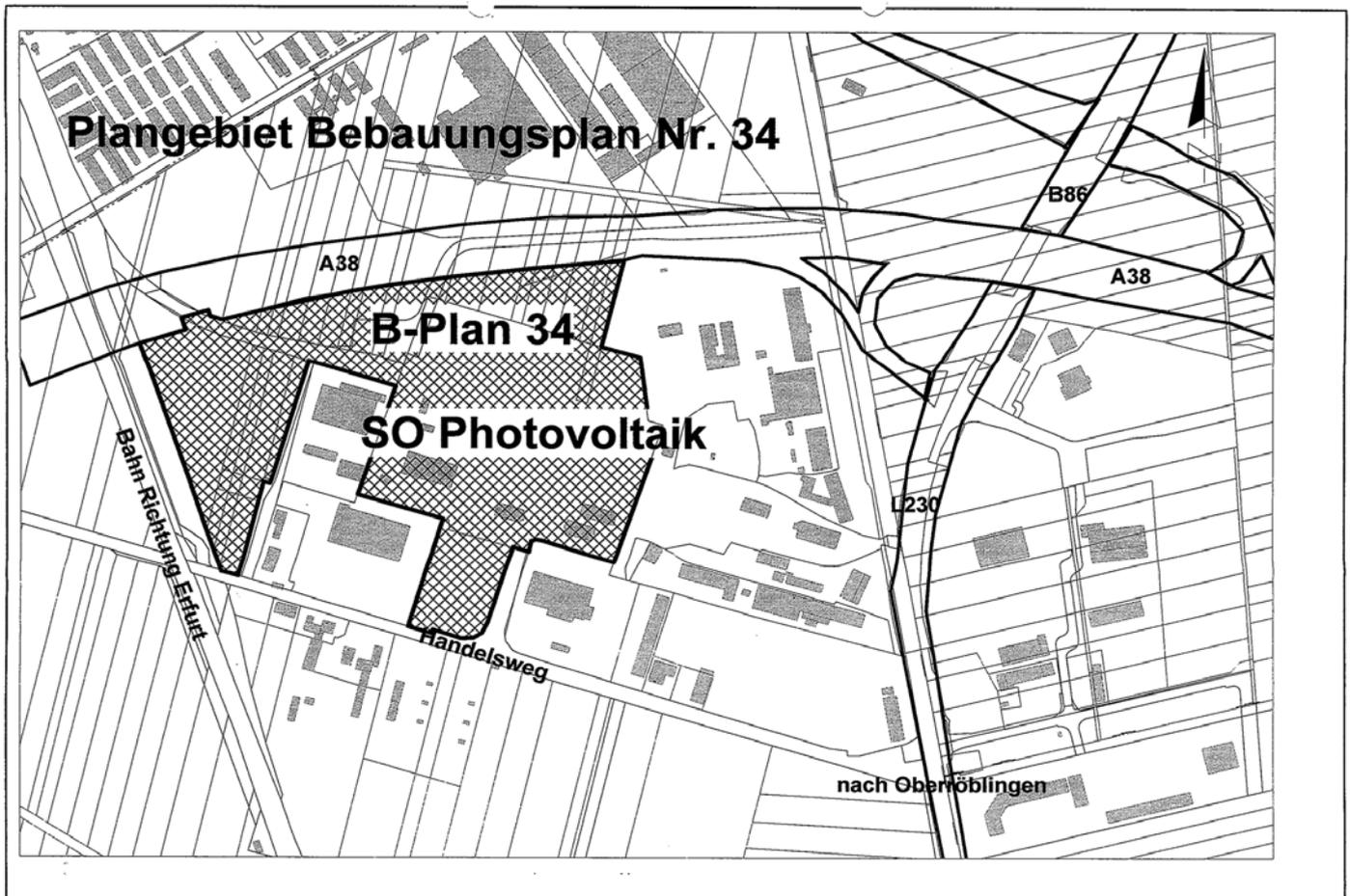
Der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich Begründung sowie der Artenschutzbeitrag kann auf der Internetseite der Stadt Sangerhausen unter www.sangerhausen.de (Verwaltung und Politik – Bekanntmachungen – Öffentliche Auslegungen) eingesehen werden.

Stellungnahmen können schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen müssen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan nicht berücksichtigt werden.

Anträge nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die Lage des Geltungsbereiches ist aus der Übersichtskarte ersichtlich.

gez. R. Poschmann
Oberbürgermeister

Anlage



Forderung nach Harzring auf dem Weg in die Landeshauptstädte

- Initiative fordert vier Straßenabschnitte für den Harz -

Die länderübergreifende Forderung nach einem vierspurigen Straßenring um den Harz ist auf dem Weg in die Landeshauptstädte Erfurt, Hannover und Magdeburg. Nachdem bereits im Rahmen des vergangenen Arbeitstreffens in Sangerhausen die Erklärung von den anwesenden Landräten, Oberbürgermeistern, Bürgermeistern und Vertretern der Wirtschaft keine Gegenstimmen artikuliert wurden, ist diese nun durch Beschlüsse von zahlreichen Städten und Gemeinden im Harz sowie aller Harz-Landkreise untermauert.

Stellvertretend für die Vertreter der Initiative haben in dieser Woche die Oberbürgermeister aus Wernigerode, Sangerhausen, Nordhausen und Goslar die Erklärung an die Ministerpräsidenten von Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen versandt. Von hier wünschen sich alle Beteiligten die nötige Unterstützung.

Gefordert werden in der gemeinsamen Erklärung von über 30 Harzkommunen:

1. **Vierspuriger Weiterbau der Bundesstraße 243n zwischen Anschlussstelle Bad Sachsa (Niedersachsen) und der Stadt Nordhausen (Thüringen)**
2. **Vierspuriger Lückenschluss der Bundesstraße 6 zwischen Goslar und Salzgitter**
3. **Nordverlängerung der Autobahn 71 von Sangerhausen zur Autobahn 14**
4. **Mehrspuriger Ausbau der Bundesstraße 82 zwischen der BAB-Anschlussstelle Rhüden und Langelsheim**

Wichtig ist aus Sicht der Kommunen, dass der in Aufstellung befindliche Bundesverkehrswegeplan die vier Projekte an herausgehobenen Stellen aufnimmt, damit der Wirtschaftsraum Harz verflochten und gestärkt werden kann. In den kommenden Tagen wird die

Erklärung daher ebenfalls an den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, sowie alle Abgeordneten der Landtage und des Bundestages aus der Harzregion versandt.

Die unterstützenden Kommunen auf einen Blick:

Landkreis Goslar
Seesen
Landkreis Osterode
Ilseburg
Gemeinde Huy
Osterode
Walkenried
Stadt Ellrich
Bad Sachsa
Gemeinde Neustadt
Bad Grund
Landkreis Mansfeld-Südharz
Braunlage
Osterwieck
Thale
Ballenstedt
Quedlinburg
Bad Lauterberg
Nordhausen
Sangerhausen
Blankenburg
Gemeinde Werther
Landkreis Harz
Herzberg am Harz
Landkreis
Nordhausen
Oberharz am Brocken
Halberstadt
Wernigerode
Samtgemeinde Hattorf am Harz
Goslar
Bad Harzburg

„Gemeinsame Projekte schaffen mehr Miteinander und stärken unsere Identität. Ich freue mich daher heute über den gewaltigen Rückenwind für unser Projekt, für unsere länderübergreifende Initiative aus den fünf Harzlandkreisen und der Kraft von drei Bundesländern. Der Harz hat viele, gute Chancen. Wir können diese nur durch eine verbesserte Verkehrsinfrastruktur nutzen. Dafür setzen wir uns gemeinsam ein“, so Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk.

Für Sanierung des Bahnhofs in Sangerhausen Weichen gestellt



Im Dezember 2012 erwarb die Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen (SWG) von der Stadt Sangerhausen den denkmalgeschützten Bahnhof. Zwischen der SWG und der Stadt wurde daraufhin ein ÖÖP-Projekt zum Umbau und zur Revitalisierung des Bahnhofsgebäudes einschließlich Außenanlagen initiiert. Da beide Partner grundsätzlich gleichgerichtete Interessen im Bereich des Städtebaus, der Entwicklung der Infrastruktur und der Stadt insgesamt haben, ist diese öffentliche Partnerschaft zwischen Kommune und Wohnungsunternehmen ein hervorragendes Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften.

Sind nunmehr die ersten Abrissmaßnahmen westlich des Bahnhofsgebäudes Zeichen wachsender Aktivitäten, ging diesen eine rund zweijährige intensive Planungsphase voraus. So wurden Fördermitelanträge gestellt, Mietinteressenten gesucht und eine europaweite Bauträgerschreibung durchgeführt. Zusammen mit der Stadtverwaltung Sangerhausen, dem Projektsteuerungsbüro VBD aus Berlin und der SWG, ist die Entscheidung gefallen, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag für die barrierefreie Sanierung der Empfangshalle des Bahnhofs, den angrenzenden Gebäuden der ehemaligen Mitropa und Gepäckaufbewahrung sowie der Errichtung einer Vielzahl von Stellplätzen für Pkw- und Fahrradfahrer zu geben. So konnte am 31.03.2015 der Generalübernehmervertrag mit der Firma Bilfinger Hochbau GmbH, Zweigniederlassung Leipzig/Jena, unterzeichnet

werden. Die Investitionssumme wird ca. 5,5 Mio. Euro betragen und zum überwiegenden Teil durch Fördermittel der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) und im Rahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes finanziert werden.

Wer das Bahnhofsgebäude kennt, wird nach der Sanierung feststellen, dass der dem damaligen Zeitgeschmack entsprechende DDR-Charme des Gebäudes mit der hohen Empfangshalle nahezu unverändert ist. Denn im Rahmen des Denkmalschutzes bleiben die klaren Linien und hohen Fensterfronten sowie die zeitgenössische Fliesenfassade aus den 60er-Jahren erhalten. Sie bilden somit architektonische Akzente, die das ursprüngliche Bild einer aufstrebenden Bergarbeiter- und Industriestadt damaliger Zeit eindrucksvoll darstellen. Ausbesserungen und Rekonstruktionen werden die Fliesen jedoch in neuem Glanz erstrahlen lassen. Auch im Innenbereich bleiben vorwiegend Fliesenarbeiten erhalten. Allem voran das kunstvolle Mosaikwandbild des Sangerhäuser Künstlers Wilhelm Schmied, welches die imposante Empfangshalle ziert. Es zeigt das Mansfelder Land, „Friedensfahrer“, Genossenschaftsbauern mit einem Traktor und Maiskolben, Ingenieur und Wissenschaftler, Schüler, den Bergbau samt Kumpel, Halde, Hütte und Förderturm sowie Neubaublöcke und Rosen auf einer Länge von ca. 22 m an der Wand über dem Durchgang zum Bahnsteigtunnel.

In einem letzten Gespräch mit den Mietinteressenten,

Architekten und Planern wurde nun die Ausgestaltung der Räumlichkeiten weitgehend verbindlich festgelegt. Nach der Genehmigung durch das Bauordnungsamt kann voraussichtlich noch im 2. Quartal 2015 mit einem weiteren Abriss im Bereich des ehemaligen Wohnheims („weißes Haus“) begonnen werden. Parallel wird zeitnah auch mit genehmigungsfreien Entkernungsarbeiten im Bahnhofsgebäude begonnen. Die Fertigstellung der Revitalisierung ist für Ende 2016 geplant. Dann werden mit der Stadtbibliothek, dem Bürgerbüro, der Touristinformation, einem Betreuungsbüro, einem Buch- und Zeitschriftenverkauf, ei-

nem Bäcker und nicht zuletzt einem Gastronomiebetrieb wieder sehr attraktive Angebote an diesem Verkehrsknotenpunkt für Pendler und Touristen zur Verfügung stehen. Ebenfalls wird der Fahrkartenverkauf gesichert sein und auch öffentliche Toiletten können wieder genutzt werden. Auch der Abellio-Bahnbetrieb wird Räume im neu sanierten Bahnhofsgebäude beziehen. Derzeit entsteht auf dem Bahnhofsgelände durch Abellio Rail Mitteldeutschland eine Betriebswerkstatt für die 35 neuen Bombardier Talent 2-Züge, die bereits ab Dezember 2015 im Saale-Thüringen-Südharz-Netz unterwegs sein werden.

1. Saisonbesucherin 2015 im Europa-Rosarium



Das Europa-Rosarium ist ganzjährig zugänglich, aber traditionsgemäß wird die Saison am 2. Sonntag im April mit der Begrüßung der/des ersten Besucherin/Besuchers eröffnet. Bei strahlendem Frühlingswetter warteten der Oberbürgermeister Ralf Poschmann, die Sangerhäuser Rosenkönigin Antonia I., der Geschäftsführer der Rosenstadt Sangerhausen GmbH Uwe Schmidt und der Gärtnermeister des Europa-Rosariums Kevin Mölzner am 12. April, um 14.00 Uhr, mit

Blumen und Geschenken am Haupteingang. Ruth Gutmann aus Oberröblingen ist 78 Jahre alt und Stammgast im Rosengarten. Sie liebt Rosen und unternimmt jeden Sonntag einen Spaziergang durch das Europa-Rosarium. So eine Begrüßung wie an diesem Sonntag gab es für sie allerdings noch nie. Nach der ersten Schrecksekunde strahlte Frau Gutmann und ließ sich gern noch zu einem fachmännischen Rundgang mit Kevin Mölzner einladen.

Eine wichtige Information aus dem Stadtbüro

Nach dem Melderechtsrahmengesetz (MRRG) und nach § 34 Absatz 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.08.2004 (GVBl. LSA S. 506) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.12.2011 (GVBl. LSA S. 824) kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen und gebührenfrei widersprechen. Der Widerspruch kann eingelegt werden gegen die Weitergabe von Daten zur eigenen Person an:

- 1.) Parteien, Wählergruppen, andere im Zusammenhang mit Wahlen und Gruppenauskunft im Zusammenhang mit Volksinitiativen, Volksbegehren/-entscheiden
- 2.) Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen
- 3.) Adressbuchverlage
- 4.) Widerspruch gegen Melderegisterauskunft im Wege automatisierten Abrufs über das Internet
- 5.) Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung
- 6.) öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der **Stadtverwaltung Sangerhausen**

Stadtbüro

Markt 7A

06526 Sangerhausen

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen.

Baumpflanzaktion im FriedWald Sangerhausen



FriedWald bietet Menschen einen Bestattungsort, an dem sie sich schon zu Lebzeiten wohlfühlen: den Wald.

Im November 2013 wurde der FriedWald Sangerhausen als 50. Bestattungswald seiner Art in Deutschland eröffnet. Die heute bundesweit 52 FriedWald-Standorte zeigen, dass sich diese Alternative zur konventionellen Beisetzung inzwischen etabliert hat.

Am Donnerstag, 16. April 2015 pflanzte der Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Ralf Poschmann (Bild l.), zusammen mit Schülern einer 9. Klasse des Ballenstedter Gymnasiums eine Rotbuche an der Informationstafel des

Sangerhäuser FriedWaldes.

Die Jugendlichen verbrachten eine Projektwoche zum Thema „Der Wald und dessen Nutzung“ im Jugendwaldheim Wildenstall. Mit dem FriedWald lernten sie eine Nutzung kennen, die von der klassischen Form der Waldnutzung abweicht.

Die Baumpflanzung soll, so Jugendwaldheimleiter Harald Schreier, der Beginn einer Reihe von weiteren kleinen Projekten in der Zusammenarbeit des Jugendwaldheims Wildenstall und der Stadt Sangerhausen sein.

Im Anschluss an die Pflanzaktion fand eine kleine Waldführung für Interessierte statt.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Sangerhausen

Das Stadtbüro, Markt 7a, hat reguläre Sprechzeiten am Samstag, 2. Mai 2015, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Freitag, 15. Mai 2015, ebenfalls in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Alle anderen Fachdienste, einschließlich der Stadtbibliothek, haben am Freitag, 15. Mai 2015, keine Sprechzeiten. Grund hierfür ist der so genannte Brückentag.

Einladung

1945 - 2015

70 Jahre Ende des 2. Weltkrieges

SZENISCHE LESUNG

am 8. Mai 2015

um 18 Uhr im Glshaus

des Europa-Rosariums

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Gedenkveranstaltung teilzunehmen.



Verein für
von Sangerhausen
und Umgebung e.V. Geschichte

Szenarische Lesung zum Tag der Befreiung

Am Freitag, dem 8. Mai 2015, findet ab 18.00 Uhr, eine szenarische Lesung anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung im Glshaus des Europa-Rosariums, Am Rosengarten 2a, in Sangerhausen, statt. Neben dem Grußwort des Oberbürgermeisters und musikalischen Beiträgen werden Berichte von Zeitzeugen, die das Kriegsende in Sangerhausen miterlebten, vorgetragen. Die Stadt Sangerhausen und der Verein für Geschichte der Stadt Sangerhausen e. V. laden alle Interessierten herzlich ein.

Lust auf Besuch?

Bolivianische Schüler suchen Gastfamilien!



Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz (Bolivien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und Deutschland kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem leidenschaftlichen Land am Titicacasee als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster in ein Land aufzustoßen, wo die Ursprünglichkeit noch existiert: meterhohe Kakteen und Häuser, die aus Salz gebaut sind. Bolivien ist „wild“ und eigenwillig, das gilt ebenso für die grandiosen Landschaften wie für die Bevölkerung. Die bolivianischen Jugendlichen lernen Deutsch

als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potenzielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu ihrer Wohnung besuchen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. September 2015 bis Samstag, den 12. Dezember 2015. Wenn Ihre Kinder Bolivien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch im Februar 2016 oder Oktober 2016 teilzunehmen. Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221400, Fax 0711 2221402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

Waldführungstermine 2015 im FriedWald Sangerhausen

Mai	Juni
09.05.2015	13.06.2015
23.05.2015	27.06.2015

Die Führungen finden jeweils samstags um 14:00 Uhr statt.

Kommen Sie mit und erkunden Sie gemeinsam mit einem FriedWald-Förster oder einer -Försterin den FriedWald. Bei einem angenehmen Waldspaziergang lernen Sie den Wald und das FriedWald-Konzept näher kennen. Das Tempo bestimmen Sie. In der Regel dauert eine Führung etwa eine Stunde. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl bei einer Waldführung ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich. Wir nehmen Ihre **Anmeldung unter 06155 848-200** gerne entgegen.

- alle Termine gelten unter Vorbehalt -

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 15. Mai 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 5. Mai 2015



Termine und Informationen

Tag der offenen Tür am 1. Mai im Europa-Rosarium

Wahl der 4. Sangerhäuser Rosenprinzessin

Am 1. Mai lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH traditionell zum Tag der offenen Tür in das frühlingshafte Europa-Rosarium.

Bei einem Spaziergang können die Besucher den Rosengarten kostenfrei erkunden. Die Gruppe „lifetime“ sorgt ab 11 Uhr für musikalische Unterhaltung.

In der ROSENARENA begrüßen um 14.00 Uhr der Oberbürgermeister der Berg- und Rosenstadt Ralf Poschmann, der Geschäftsführer der Rosenstadt Sangerhausen GmbH Uwe Schmidt, die Sangerhäuser Rosenkönigin Antonia I. und die Sangerhäuser Rosenprinzessin Doreen I. die Gäste.

Rosenkönigin Antonia I. verabschiedet sich mit einer Dia-Show von ihrem Amt und übergibt Krone, Schärpe und Zepter an Doreen, die an diesem Tag zur 14. Sangerhäuser Rosenkönigin gekrönt wird.

Danach wird es spannend. Es stellen sich die 5 Finalistinnen Lara Wiehart, Alexandra Preiß, Sophia Koch, Franziska Kintscher und Alisa Böttcher zu einem letzten kleinen Wissenstest vor der Wahl für das Amt der 4. Sangerhäuser Rosenprinzessin.

Die Zuschauer in der ROSENARENA entscheiden mit ihrem Stimmzettel nicht nur mit, welche der jungen Frauen die Nachfolge von Rosenprinzessin Doreen I. antritt, sie nehmen außerdem an einer Tombola teil.

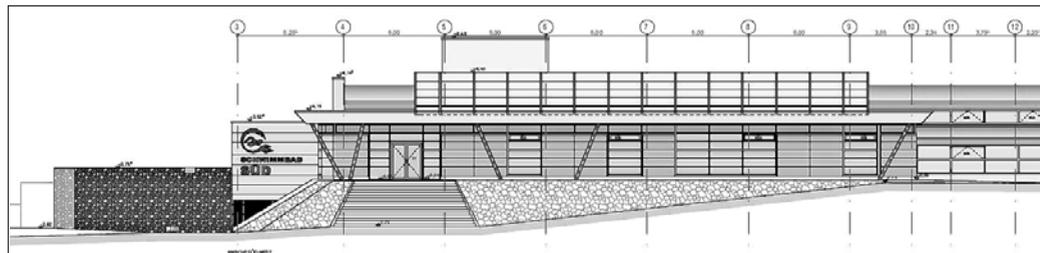
Der Gartenträumeladen mit dem neuen Angebot der Saison und ein kleiner Markt mit verschiedenen dekorativen und nützlichen Artikeln laden zum Stöbern ein.

Aktuelle Information zum Stand der Sanierung Schwimmhalle Süd Sangerhausen

Die Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH (KBS) plant derzeit, mit Beginn der Sommerferien 2015, den Baustart für die Sanierung der Schwimmhalle Süd in Sangerhausen. Daher sind aktuell im Amtsblatt der Europäischen Union und im Deutschen Ausschreibungsblatt bereits bis zu 70 %

des Auftragsvolumens in einzelnen Gewerkeausschreibungen veröffentlicht. Hierzu zählen alle Hauptgewerke, wie Rohbau- und Tiefbauarbeiten, Stahlbau, Fenster- und Außenfassaden, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen, Elektroinstallation

um nur einige zu nennen. Die Auftragsvergabe zu diesen Gewerken findet bereits nach dem Pfingstfest statt. Die KBS ist bestrebt ortsansässige Firmen an der Ausschreibung zu beteiligen und steht allen Anfragen aus dem gesamten regionalem Bausektor positiv gegenüber.



48-h-Tour wird reformiert

Länderübergreifende Reformationstour bereitet den Weg zum Reformationsjubiläum 2017

Es ist ein offenes Geheimnis - die Region zwischen Südharz und Kyffhäuser an der Grenze zwischen Sachsen-Anhalt und Thüringen ist mehr als eine Reise wert! Dennoch wird es die 48-h-Tour „Zwischen Südharz und Kyffhäuser“ in der bisherigen Form nicht mehr geben. Das Projekt muss thematisch und strukturell neu aufgestellt werden, daran wird zurzeit intensiv gearbeitet. Die touristischen Leistungsträger im Landkreis Mansfeld-Südharz sind beseelt von der Idee, eine REFORMATIONSTOUR nach-

haltig zu entwickeln, die in einer zweitägigen Bus-Erlebnisroute für Einheimische und Touristen gleichermaßen bedeutsame Wirkungsstätten der Reformationspersönlichkeiten Martin Luther und Thomas Müntzer miteinander verknüpft und damit die Reisenden zur Spurensuche nach dem Ursprung und der Inspiration für die Reformationstour begeistern will. Ohne Bergbau im Mansfelder Revier hätte es Martin Luther, geboren in Eisleben, als Reformator nicht gegeben, dessen Studium nur durch die Erträge, die seine

Eltern durch den Bergbau erzielen, finanziert werden konnte. Ohne seinen Weggefährten und Widersacher Thomas Müntzer, geboren in Stolberg/Harz, hätte die Reformation an Dynamik verloren, weil er als Wanderprediger ein Botschafter und Verkünder der Reformationstour war, für die er sich auch mit der Obrigkeit anlegte.

Es gibt viele Orte in der Region Südharz-Kyffhäuser, in denen sich Spuren beider Reformatoren finden lassen, diese gilt es im Rahmen einer REFORMATIONSTOUR zu entdecken!

13. Sangerhäuser Rosenball 2015 am 7. November 2015 ein Ballabend der Spitzenklasse

Schon jetzt sind die Ballkarten für den 13. Sangerhäuser Rosenball am 07.11.2015 erhältlich.

Die besten Plätze sollte man sich frühzeitig sichern, denn die Anzahl der Karten für diesen regionalen Event mit überregionaler Ausstrahlung in der Mammothalle Sangerhausen ist auf 250 Plätze begrenzt.

Durch das hochkarätig besetzte Programm führt der aus TV und Radio bekannte Moderator Andreas Mann. Zahlreiche Programmhöhepunkte machen diese traditionelle Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Katrin Weißensee verzaubert das Publikum mit ihren fantasievollen Geschichten aus Sand. Sie gilt im deutschsprachigen

Raum als Sandmalerin der ersten Stunde. Mit ihrer Sandshow „Somewhere“ begeisterte die Künstlerin 2007 erstmals auf Deutschlands Bühnen. Ausgefallene Ideen treffen auf exaktes Timing mit höchstem handwerklichen Können. Ihre Sandkreationen kitzeln den Intellekt, wecken Emotionen und bringen die Seele zum Baumeln.

Live Musik auf höchstem Niveau! Ob Walzer oder Rumba, Tango oder Cha-Cha, Discofox oder Boogie: das Berlin-Starlight-Orchestra, die Liveband aus Berlin, lässt keine Tanz- und Musikrichtung offen. Zu ihren Bühnen gehören z. B. auch das Bundeskanzleramt, SAT1, diverse Opernbälle und Kempinski-Hotels. Seit 15 Jahren präsen-

tiert der Sport- & Kultur-Club TABEA Halle 2000 e. V. das erste und bislang einzige Sportmusi(c)al der Welt. Aus diesem ebenso spektakulären wie anmutigen Showprojekt erleben Sie zum diesjährigen Rosenball Originalszenen wie „Lady in red“ oder die „Schlangenmädchen“ aus der RTL-Show „Das Supertalent“.

Kulinarische Genüsse und eine Cocktail Bar bereichern eine Ballanzveranstaltung, die in der Region Mansfeld-Südharz einzigartig ist. Ballkarten können zum Preis von 89 Euro in der Tourist-Information, Markt 18 in Sangerhausen, Telefon: 03464 19433, oder im Online-Shop unter: www.rosarium-shop.de erworben werden.

Krisenbewältigung

Für den Notfall gewappnet

Die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) stellt ab sofort ein Notfallhandbuch auf ihrer Internetseite zur Verfügung, das Unternehmen in Krisensituationen Anregung, Orientierung und Werkzeug zugleich sein soll, die wichtigsten Regelungen konkret umzusetzen. Notfallvorsorge zur Sicherung der Geschäftsfähigkeit des Betriebes ist keine Frage des Alters. Unfälle oder Krankheiten können jeden treffen. Es liegt daher auf der Hand, dass es in jedem Unternehmen einen Notfallplan geben sollte - geht es doch darum, den Betrieb vor Schaden zu bewahren, sich selbst, die Unternehmerfamilie und die Arbeitsplätze abzusichern. „Um den Betrieb vor Schaden zu bewahren,

sollte jeder einen ‚Notfallkoffer‘ haben, der zum Beispiel mit Vollmachten, Vertretungsplan und einer Dokumentenmappe mit Bankverbindungen, Passwörtern und einem Testament gepackt ist“, erklärt IHK-Geschäftsführerin für Starthilfe und Unternehmensförderung Antje Bauer.

Das IHK-Notfallhandbuch zeigt, wie das Unternehmen mit der richtigen Strategie und einigen praktischen Schritten wirksam abgesichert werden kann. Das Online-Handbuch bietet die Möglichkeit, die einzelnen Checklisten auszufüllen, abzuspeichern und auszudrucken und in einem Notfallordner abzuheften.

Das Notfallhandbuch ist online abrufbar unter www.halle.ihk.de.

BARMER GEK

Stressfalle Abschlussprüfungen

Hilfsmittel für den Lernerfolg

Turbo-Abitur, längere Unterrichtszeiten, viel Lernstoff - immer mehr Schüler verzweifeln am Druck, überdurchschnittlich gute schulische Leistungen erbringen zu sollen. Deshalb greifen sie immer öfter zu Hilfsmitteln wie Koffeintabletten oder Beruhigungsmitteln. Teilweise werden sogar illegale Aufputschmittel eingesetzt. Dabei gibt es gesunde Alternativen, die helfen können.

„Jetzt stehen in Schulen und Berufsschulen die Abschlussprüfungen bevor. Nachfragen bei Ärzten oder auch ein Blick ins Internet zeigt, dass viele Schüler dem Leistungsdruck nicht gewachsen sind und das Gefühl haben, den Lernstoff ohne Hilfsmittel nicht bewältigen zu können“, sagt Nikola Sanftleben, Regionalgeschäftsführerin der BARMER GEK in Sangerhausen. In Internet-Foren tauchen immer wieder Fragen nach Medikamenten oder anderen Substanzen auf, die das Gehirn „dopen“ können oder die Leistungsfähigkeit des Körpers steigern sollen, um beispielsweise nachts beim Lernen länger durchzuhalten. Gleichzeitig wird auch nach Beruhigungsmitteln gefragt, die

die Anspannung vor Prüfungen nehmen sollen.

Vorsicht bei Aufputschmitteln
„Laut einer Studie des Robert Koch-Instituts ist die Motivation zur Leistungssteigerung bei jüngeren Erwachsenen deutlich stärker ausgeprägt als bei älteren. Hier ist auch die Verantwortung von Eltern und Lehrern gefragt“, so Sanftleben. Immer wieder werden von etlichen jungen Erwachsenen auch verschreibungspflichtige und illegale Substanzen wie Amphetamine oder sogar Kokain konsumiert.

Vorrangig greifen die gestressten Abiturienten und Berufsschüler jedoch nach frei verkäuflichen Produkten wie Koffeintabletten oder Energy-Drinks. Doch auch diese Hilfsmittel sind nicht so harmlos, wie es auf den ersten Blick scheinen mag. Ihr Konsum führt häufig zu gesteigerter innerer Unruhe und Einschlafproblemen. „Wer über einen längeren Zeitraum vermehrt Koffeintabletten oder Energy-Drinks zu sich nimmt, der muss mit Übelkeit, Blutdruckkrisen, Schwindel, Krämpfen und auch Herzrasen rechnen“, erläutert Sanftleben.

Veranstaltungen

Monat Mai 2015

Mieterzentrum „Am Rosarium“
Am Rosengarten 5

Wöchentliche Veranstaltungen

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
Montag	10:00 - 12:00 Uhr	Montagsmaler Rückbildungskurs für junge Mütter
Dienstag	10:00 - 11:00 Uhr	Gymnastikgruppe „Jimmy-Girls“
Dienstag/ Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Evchen's Kaffeeklatsch
Mittwoch	16:30 - 18:00 Uhr	Yoga
Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr	Klöppeln
	15:00 - 17:30 Uhr	Brett- und Kartenrunde
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr	Mieterfrühstück

Weitere Veranstaltungen

Di., 05.05.2015

14:00 - 17:00 Uhr Bastelklub, Grußkarten gestalten, Teil 1
18:30 - 21:00 Uhr St. Michael - Literaturkreis

Di., 12.05.2015

14:00 - 17:00 Uhr Bastelklub, Grußkarten gestalten, Teil 2

Do., 19.05.2015

14:00 - 17:00 Uhr Vortrag
Biosphärenreservat Kräuter im Südharz

Do., 26.05.2015

19:00 - 21:00 Uhr Gestalten mit Perlen, Pailletten und mehr

WGS-Generationenhaus

Alban-Hess-Str. 31

Öffentliche Veranstaltungen

Projekt 3

Mieterzentrum „treffpunkt süd“

Mai 2015

Datum Beginn	Veranstaltung
Mo., 04.05.2015 14.00 Uhr	Koch-Club Mitglieder der Gruppe 1 „Quinoa - Getreide mal anders“ Leitung: Stefanie Hornickel - Projekt 3
Di., 05.05.2015 14.00 Uhr	„Kaffeegeflüster und Handarbeiten“
Do., 07.05.2015 16.30 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige Demenzkranker“ Leitung: Romy Meyer, Projekt 3
Mo., 11.05.2015 14.00 Uhr	Koch-Club Mitglieder der Gruppe 2 „Quinoa - Getreide mal anders“ Leitung: Stefanie Hornickel - Projekt 3
Di., 12.05.2015 14.00 Uhr	„Kaffeegeflüster und Handarbeiten“
Di., 12.05.2015 14.30 Uhr	Buchlesung „Kein Entkommen“ von Linwood Barclay Kriminalroman Leitung: Sabine Dobrowolski, Stadtbibliothek Sgh.
Do., 14.05.2015 -	Am Feiertag ist der Treffpunkt geschlossen.

Mo., 18.05.2015

14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“

Di., 19.05.201514.30 Uhr Vortrag: „Gesunde Ernährung“
Christine Lange
Fraueninitiative Sangerhausen e. V.**Di., 19.05.2015**

14.30 Uhr Produktpräsentation, Leitung: Edith Knoll

Mo., 25.05.2015

- Am Feiertag ist der Treffpunkt geschlossen.

Di., 26.05.2015

14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“

wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen:**montags**16.30 Uhr Singestunde (Projekt 3)
außer am 25.05.2015**mittwochs**

13.30 Uhr Skat-Runde (Projekt 3)

donnerstags09.00 Uhr Sitzgymnastik (SVGR e. V.)
außer am 14.05.2015

14.00 Uhr Rommee-Runde (Projekt 3)

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen und Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing, Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de

Sie erreichen uns

Montag	10.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	10.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr

Was ist wann geöffnet?**Spengler-Museum**

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

StadtbibliothekAm Rosengarten 2 (Stadtgebieth Othal),
Tel. 03464 2776817

Montag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag	geschlossen

**ErlebnisZentrum Bergbau
Röhrigschacht Wettelrode**Lehde, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 515336
www.roehrig-schacht.de, info@roehrig-schacht.de**Öffnungszeiten****ErlebnisZentrum Bergbau
Röhrigschacht Wettelrode**

Mittwoch - Sonntag	9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Seilfahrtszeiten:	10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr, 15.00 Uhr

„Bergmannsklausur“

Mittwoch, Donnerstag und Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag + Samstag	10.00 - 21.00 Uhr

**Rosenstadt Sangerhausen
GmbH - Öffnungszeiten**

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

**Öffnungszeiten Europa-Rosarium
Europa-Rosarium (Haupteingang)**

täglich 09.00 - 19.00 Uhr

Gartenträume-LadenTel. 03464 58980
täglich 09.00 - 19.00 Uhr**Restaurant „Zur Schwarzen Rose“**Tel. 03464 589810
gastronomie@sangerhausen-tourist.de
täglich 10.00 - 19.00 Uhr**Tourist-Information****Markt 18**
06526 SangerhausenTel. 03464 19433
info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag:	09.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 14.00 Uhr

**Kommunale Bädergesellschaft
Sangerhausen mbH****Öffnungszeiten Schwimmhalle & Sauna in Sangerhausen**

Montag	08.00 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 16.00 Uhr	Senioren, Behinderte
	16.00 - 19.30 Uhr	Vereine
	19.30 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Dienstag, Mittwoch und Freitag	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Donnerstag	06.30 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 18.00 Uhr	Vereine
	18.00 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Bevölkerung
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Bevölkerung

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 - 22.00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	09.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 - 14.00 Uhr	Familiensauna
	15.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde vor Schließung der Halle, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Die Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna sind auch 2015 unverändert geblieben.

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

Zweieinhalb Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Lengefeld

Baum des Jahres in Lengefeld gepflanzt

Am Freitag, 17. April 2015, pflanzten im Sangerhäuser Ortsteil Lengefeld Oberbürgermeister (OB) Ralf Poschmann (B. u. r.) und Ortsbürgermeister Siegmund Hecker (B. u. l.) und Frau Lange, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (B. u. Mitte) einen Acer campestre, auf deutsch, einen Feldahorn, mitten in den Ort.

Damit setzt der OB die Tradition fort, jeweils zum „Tag des Baumes“, in jede der 14 Ortschaften, die zur Stadt Sangerhausen gehören, einen Baum zu pflanzen.

Die bunt gestaltete Veranstaltung wurde gemeinsam von der Stadtverwaltung und der

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. organisiert.

„Wir haben den Standort für die Baumpflanzung gewählt, weil er sich eben an diesem zentralen Standort gut in das Ortsbild einordnet“, so OB Ralf Poschmann.

Bevor der kleine Feldahorn in die Erde kam, um dort ein großer schattenspendender Baum zu werden, gab es jede Menge Informationen. Zum einen von Manfred Fischer, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. zum Thema „Baum und Mensch - Rückschau und Ausblick zum Tag des Baumes“ und zum anderen von Armin Hoch, Biosphären-

reservat Karstlandschaft Südharz, speziell zum Baum des Jahres 2015, dem Feldahorn. Lieder und Gedichte zum Thema Baum führten die Kindergarten- und Hortkinder auf. OB Poschmann bekam bei dieser Gelegenheit seinen eigenen Baum für sein Büro im Rathaus.

Damit steht im Jahr 2015 eine zierliche Baumart als Baum des Jahres im Mittelpunkt, die oft übersehen oder vergessen wird: der Feld-Ahorn oder Maßholder. Für forstliche Nutzungen reichen die Stammstärken oft nicht aus.



Die Kindergartenknirpse übernahmen zum Abschluss der Pflanzaktion das große Angießen von dem zukünftigen neuen Dorfgrün.

Das Holz ist zudem den beiden „großen Brüdern“ Spitz- und Berg-Ahorn recht ähnlich, so dass es nicht unterschieden wird.



Der 27. Baum des Jahres: Der oft übersehene, kleinere, zarte Bruder der heimischen Ahornarten. Er wird auch Maßholder (kleiner Baum) genannt.

Klein, mehrstämmig, unauffällig: es wird Zeit, dass diese eher seltene „Nebenbaumart“ mehr beachtet wird.

Die Schirmherrschaft über den Feld-Ahorn hat Olaf Tschimpke, Präsident des Naturschutzbundes (NABU) übernommen.

In der Stand kann der robuste, kleinwüchsige Feld-Ahorn seine Stärken voll ausspielen, gerade in der Zukunft (Quelle: Dr. Silvius Wodarz Stiftung).

In ihrer Funktion als Deutsche Baumkönigin 2015 stellte Claudia Schulze den Feld-Ahorn bei der Feier im Berliner Zoo vor.

Und übrigens: Vielen Dank für die liebevolle Bewirtung der durchgefrorenen Veranstaltungsgäste Frau Hecker!!!



Ortschaft Riestedt

Pfingsten in Riestedt 2015

Freitag, 22. Mai 2015

20.00 - 1.00 Uhr Disco mit DJ Steffen

Samstag, 23. Mai 2015

15.00 Uhr Öffnen die Schausteller ihre Fahrgeschäfte

20.00 - 2.00 Uhr Band „Zeitlos“

Sonntag, 24. Mai 2015

14.00 Uhr Festumzug der Burschen

15.00 - 18.00 Uhr Platzkonzert mit den „Brehmer Musikanten“
Eintritt frei

15.00 Uhr Kinderschminken und Zaubershow
Eintritt frei

20.00 - 2.00 Uhr Band „Bartlos“,
Auftritt der Altburschen + Showgeiger

Montag, 25. Mai 2015

10.00 - 14.00 Uhr Frühschoppen mit „Bettlefahner“

ca. 13.30 Uhr Abbaden der Eiersusen im Hofeteich mit Speisen + Getränken

14.00 - 17.00 Uhr Platzkonzert mit „Bettlefahner“
Eintritt frei

17.00 - 22.00 Uhr Disco DJ Steffen
Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. + NEU + mit Bewirtung + Bierwagen + Cocktailbar + Mit dabei sind natürlich auch unsere Schausteller Exners.

*Es laden ein
Die Burschen*

Burschen haben 125-jähriges Jubiläum

Der Burschenverein Riestedt wurde 1890 gegründet und besteht ausschließlich aus (jungen) Männern, wie schon aus dem Vereinsnamen ersichtlich ist. Hauptaktivität ist die jährliche Ausrichtung des Pfingstfestes im Ort, eine Tradition, die in unserer Region auch in den Nachbarorten sehr verbreitet ist. Dazu finden von Freitag bis Pfingstmontag verschiedene Musikveranstaltungen für jung und alt auf dem Festplatz statt. Ein großes Festzelt und Schausteller mit Karussells und anderen Attraktionen bieten dem Besucher genügend Möglichkeiten, keine Langeweile aufkommen zu lassen. Am frühen Samstagmorgen geht es für die Burschen in den Wald zum traditionellen Maisenschlagen. Maien sind junge Birken, die anschließend mit Musik im ganzen Dorf verteilt werden. Sonntagnachmittag findet dann der Festumzug der Burschen statt. Mit festlicher Kluff und Marschmusik ziehen die Burschen durch Riestedt und kehren dann für

die offizielle Eröffnung des Pfingstfestes ins Festzelt zurück. Der eigentliche Höhepunkt steht aber dann am Montag an, die Eiersuse. Dazu verkleiden sich die Burschen als Frauen, je schräger, desto besser und ziehen wieder mit Musik durchs Dorf. An jedem Haus wird ein Ständchen gespielt, getanzt und Eier oder was die Leute sonst noch so geben, erbettelt. Daher auch der Name Eiersuse. Dieses illustre Treiben endet dann am Hofeteich, unserem Feuerlöschteich, wo die Eiersusen ein ausgiebiges Bad unter Beobachtung des halben Dorfes nehmen. Damit gehen dann vier wilde Tage in Riestedt allmählich zu Ende. Natürlich ist der Burschenverein auch bei anderen Veranstaltungen im Ort und Umgebung aktiv. Zum Beispiel beteiligen wir uns regelmäßig am Erntedankfest, dem Karnevalsumzug, Spaßwettkämpfe der Pfingstgesellschaften aus der Umgebung und den Festlichkeiten der Stadt Sangerhausen.

Die Vereine informieren

Kulturverein Armer Karten e. V.

„Lucas Cranach d. J. - Entdeckungen eines Meisters

Eine Veranstaltung im Rahmen der Lutherdekade in der Marienkirche

Marienkirche Sangerhausen - Mittwoch, 13. Mai 2015 - Beginn: 20 Uhr

Anlässlich seines 500. Geburtstages wird der Maler Lucas Cranach d. J. in diesem Jahr mit einer großen Ausstellung in Wittenberg geehrt.

Im Vorfeld der Ausstellung laden der Kulturverein Armer Karten und die Kirchengemeinde der SELK nach Sangerhausen ein.

Ein Vortragsabend in der Marienkirche informiert über die Person und das Werk dieses bedeutenden Künstlers, der damals und bis heute immer ein wenig im Schatten seines Vaters Lucas Cranach d. Ä. stand. Referentin ist Frau Dr. Katja Schneider, eine der Kuratorinnen der Wittenberger Landesausstellung.



Amthliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint aller 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Jutta-von-Sangerhausen-Tage 2015

Sonntag, 3. Mai

17 Uhr | Ulrichkirche

Konzert für Violoncello (Christina Meißner) und Orgel (Poul Skjölstrup Larsen) - Musik von Hildegard von Bingen bis Johann Sebastian Bach

Dienstag, 5. Mai

19:30 Uhr | Ulrichkirche

Ökumenischer Gottesdienst mit Propst Dr. Johann Schneider und dem evangelischen Posaunenchor

Mittwoch, 6. Mai

17:30 Uhr | Friedhof

Gedenken an der Erinnerungsstätte für polnische und osteuropäische Zwangsarbeiter mit Pfadfindern des Stammes St. Jutta

Freitag 8. Mai

11 Uhr | an der Jacobikirche

Grußworte, Infostände und Spielszenen zum Leben der Jutta von Sangerhausen mit Schülern der Freien Grundschule Riestedt

12 Uhr | an der Jacobikirche

Jutta-Tafel: gemeinsames Essen

(kostenfrei) mit dem Arbeits- und Bildungsinitiative e. V. (ABI)

Sonntag, 10. Mai

10 Uhr | Herz-Jesu-Kirche

Gottesdienst mit anschließendem Patronatsfest der katholischen Pfarrei St. Jutta

Veranstalter:

Arbeitskreis Jutta-von-Sangerhausen in Kooperation mit den Kirchen, dem Jutta-von-Sangerhausen e. V. und der Arbeits- und Bildungsinitiative e. V.



SCHÜLER-
FREIZEIT-
ZENTRUM

Schülerfreizeitzentrum e. V.
Vor der Blauen Hütte 22
03464 674010

Höhepunkte Pfingstferien 2015

Das Schülerfreizeitzentrum e. V. Sangerhausen bietet in den Pfingstferien folgende Aktionen für Kinder und Erwachsene an:

Oma- und Opa-Tag

Termin: 15.05.2015

Darts (ab 8 Jahre)

Termin: 15.05.2015

Bowling

Termin: 18.05.2015

Kletterwand

Termin: 19.05.2015

Keramik

Termin: 20.05.2015

Tagestour Stolberg (Bad, Museum u. a.)

Termin: 21.05.2015

Tagestour Wandern, Spiele und Picknick

Termin: 22.05.2015

Anmeldung und Bezahlung bis 04.05.2015 im SFZ, weitere Informationen für die Ferien unter der Telefonnummer 03464 674010!

„Klezmer Wunder“ in der Kreismusikschule

Zu einem ganz besonderen Musikgenuss lädt der Freundes- und Förderkreis der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz am Samstag, 9. Mai 2015, in den Ludowingersaal der Kreismusikschule ein.

„Das Klezmerwunder von Berlin“, Jossif Gofenberg, und Freunde werden in ihrem Gastspiel die Besucher in die Nostalgie, Melancholie, in die Liebe und die Heiterkeit des Lebensgefühls KLEZMER einführen.

Beginn: 19 Uhr

Die vier professionellen Musiker mixen dabei klassische Elemente mit fetzigen Jazzrhythmen und lassen auch Improvisationen aus chassidischen Melodien und jüdischen Volksliedern in ihre Musik einfließen. Klezmer chidesch ist bereits international bekannt und nimmt regelmäßig an zahlreichen Wettbewerben im In- und Ausland teil und konnte hier beachtliche Preise erspielen (Paris, Berlin).

Im Vergleich zur klassischen Musik, wo es unzählige gut ausgebildete Musiker gibt, findet man in der Klezmermusik nur wenige Musiker mit einer fundierten Klezmer-Ausbildung.

Mit Gofenbergs Band stehen vier studierte Musiker auf der

Bühne, welche allesamt einen musikalischen Hochschulabschluss in ihrer russischen Heimat absolviert haben: Bandgründer und Urmusiker Jossif Gofenberg, Akkordeon/ Gesang - Igor Sverdlov, Klarinette - Pan Marek, Schlagzeug (Zimbelpreisträger) und Eugen Miller, Kontrabass.

Bereits am Nachmittag (Beginn 14 Uhr) bieten die Musiker im gleichen Saal einen Workshop Klezmer an - ein Kurs zum Kennenlernen und Mitmachen. Gofenberg lädt zum Mitsingen und Mitmusizieren ein und erläutert dabei auch Bräuche und Kultur, die Feiertage und den Alltag des jüdischen Lebens bis in die heutige Zeit: Jüdische Anekdoten untermalen seine Kurse. Mitbringen muss man nichts, aber am Ende wird man gute Laune und neue Kraft aus dem Workshop mit nach Hause nehmen - das ist garantiert. Weitere Informationen unter <http://www.jossifgofenberg.de>.

Der Erwerb einer Konzertkarte berechtigt auch zur Teilnahme am Workshop.

Die Karten sind ab sofort in den bekannten Vorverkaufsstellen zu erwerben (Das Gute Buch/EP Schlenstedt/Touristinformation Sangerhausen).

Veranstaltungen der Lebenshilfe für Behinderte Sangerhausen e. V.

im Mai 2015

Bitte beachten Sie ab sofort unsere geänderten Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und bei Bedarf nach vorheriger Vereinbarung

Montag, den 04.05.2015

8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Basteln für den Muttertag mit Rosi und Chorprobe

15:00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 06.05.2015

8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Malwettbewerb mit Eddi; Thema mein Wunsch zum Kindertag und Chorprobe

15:00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 11.05.2015

8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Gartenarbeit mit Rüdiger und Chorprobe

Treff 15:00 Uhr in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 12.05.2015

8:00 Uhr bis 16:30 Uhr

SHG Tinnitus trifft sich

14:00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 13.05.2015

8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Stickerarbeit mit Ingrid & Petra/Chorprobe

15:00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 26.05.2015

8:00 Uhr bis 16:30 Uhr

SHG Lebens(t)räume trifft sich 17:00 UhrAnsprechpartnerin Frau K. Fehn
Tel.: 015114435080**Mittwoch, den 27.05.2015**

8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Spaßsportfest in der Lebenshilfe mit Jens und Chorprobe

15:00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Achtung!**Am Freitag, dem 15.05.2015 bleibt unsere Einrichtung geschlossen!****Von Montag, dem 18.05.2015 bis Freitag, dem 22.05.2015 fahren wir in den Frühjahrsurlaub in das KIEZ Feuerkuppe!****Änderungen vorbehalten!**www.lebenshilfe-sangerhausen.de**Termine für Senioren****Volkssolidarität
Regionalverband
Goldene Aue-Südharz****Mogkstraße 12, Sangerhausen, Tel. 03464 572206****Datum, Uhrzeit Art der Veranstaltung****Montag, 04.05.2015**

13.30 Uhr Chorprobe mit Herrn Thamm

Dienstag, 05.05.201513.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 1 trifft sich**Mittwoch, 06.05.2015**14.00 Uhr Wir laden alle Ortsgruppen recht herzlich zur Muttertagsfeier der Volkssolidarität mit einem Programm unseres Chores ein.
Anmeldungen unbedingt erbeten,
Tel. 572206 bei Fr. Kurch

13.30 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 2 trifft sich

Donnerstag, 07.05.201513.00 Uhr Spiele-Nachmittag, Skat- und Rommee-Nachmittag
Jeder ist herzlich willkommen!**Montag, 11.05.2015**

13.30 Uhr Chorprobe mit Herrn Thamm

Dienstag, 12.05.201513.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 1 trifft sich**Mittwoch, 13.05.2015**9.30 Uhr Heute findet eine „Präsentation zur Reise an die Costa Dorada und Barcelona“ statt. Dazu laden wir alle „Reiselustigen“ bei einer Tasse Kaffee und Kuchen recht herzlich ein!
Neugierig geworden - Schauen Sie herein - Es lohnt sich!!!

13.30 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 2 trifft sich

Montag, 18.05.2015

13.30 Uhr Chorprobe mit Herrn Thamm

Dienstag, 19.05.201513.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 1 trifft sich**Mittwoch, 20.05.2015**

13.30 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 2 trifft sich

14.00 Uhr Herzliche Einladung zum „Pfungstfest“ der Volkssolidarität
Bei Kaffee und Kuchen und Grillwurst im Klubgarten laden wir Sie recht herzlich ein.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldungen (Tel. 03464 572206).**Donnerstag, 21.05.2015**13.00 Uhr „Selbsthilfekontaktstelle“
15.00 bis 17.00 Uhr Sprechstunde - Bei Hilfe in bestimmten Lebenslagen mit Frau Marszalek**Dienstag, 26.05.2015**13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 1 trifft sich**Mittwoch, 27.05.2015**10.00 Uhr Beratung mit den Leitern der Ortsgruppen
13.30 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 2 trifft sich
14.00 Uhr „Kathrin's Plauschnachmittag“ - gemütliche Kaffeerunde**Donnerstag, 28.05.2015**

13.00 Uhr Die Kartenspieler sind wieder in Action. Schauen Sie herein und machen Sie mit!

Reisen mit der Volkssolidarität - Unsere Angebote für Sie!

Wir haben für Sie die neuen Tages- und Mehrtagesfahrten für 2015!

Bitte informieren Sie sich bei Frau Kurch, Tel. 03464 572206.

Anzeige

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienste	112 oder 03464 19222
Polizeirevier	2540
Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst	611818
Helios Klinik	660
Notruf Wärme - nur für Stadt Sangerhausen	558-0
Notruf Gas - nur für Stadt Sangerhausen	558-170
Notruf - Elektroenergieversorgung - nur für Stadt Sangerhausen	558-180
Bundesweiter Rettungsdienst	19222
Bei Störungen im Bereich Gas/Elektro sind o. g. Telefonnummern gültig.	

Kassenärztlicher Notdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Telefon 116117	
Mittwoch	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag bis Montag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der Hausarzt zuständig.	

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

Ulrichstraße 24, 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 2434-0, Telefax 03464 344854
Internet: www.swg-sangerhausen.de
E-Mail: info@swg-sangerhausen.de

Geschäftszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch

Kundendienstzentrale	2434-0
Kundenbetreuer Team 1	243441 243443
Kundenbetreuer Team 2	243421 243444
Vermietungsmanagement	243430
Mietenbuchhaltung	243435 243436

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum vom: 01.05.2015 bis 31.05.2015
Havarieplan Mai 2015

Elektro

Elektro-Service
Kämmerer GmbH
Hüttenstraße 9
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 579276
Tel.: 0171 7565231

Gas/Wasser

Firma SHS Riedel
Im Schlag 1a
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 574232
Tel.: 0171 7586702

Verstopfungen

Firma Kesselhut, Dorfstraße 64
06528 Wallhausen/
OT Martinsrieth

Tel.: 0171 5086579
Tel.: 034656 30150

Heizungsanlagen

für fernbeheizte Wohnungen
Firma Polafi
Riestedter Straße 26
06526 Sangerhausen
Tel.: 0172 5114221

Heizungsanlagen

zentrales Heizungssystem
im Haus
Firma HLS Service GmbH
Pfortenstraße 01
06542 Allstedt
Tel.: 0174 3068701

Öffnungszeiten Sangerhäuser Tierheim

Montag	keine
Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	keine
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Sonntag	keine

Feiertage werden wie Sonntag behandelt.
Telefon: 03464 278308

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

	Sprechzeit	Telefon
Breitenbach		
Cornelia Liebau	nach Vereinbarung	034658 21126
Gonna	mittwochs oder	0172 3441888
Jürgen Telle	16.00 - 17.00 Uhr	
Grillenberg	montags (nach Vereinbarung)	03464 582092
Volker Kinne	17.00 - 18.00 Uhr	0170 9246028
Großleinungen	dienstags (nach Vereinbarung)	0171 7415597
Bert Mrozik	17.00 - 18.00 Uhr	
Horla	nach Vereinbarung	034658 21709
Heinz-Hasso Neumann		
Lengefeld	dienstags	03464 587822
Siegmar Hecker	17.00 - 18.00 Uhr außerhalb der Sprechzeit	0171 4310264
Morungen	nach Vereinbarung	03464 582050
Hartmut Reinicke		
Obersdorf	donnerstags	03464 587075
Ingo Horlbog	17.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung	0176 55633440
Oberröblingen	dienstags	03464 521844
Arndt Kernesies	17.00 - 18.00 Uhr	
Riestedt	dienstags	03464 579341
Helmut Schmidt	15.00 - 17.00 Uhr	
Rotha		
Dorothea Süß	nach Vereinbarung	03465 821437
Wettelrode	mittwochs	03464 587809
Lutz Thiele	17.00 - 18.00 Uhr	
Wippra	dienstags	034775 20098
Monika Rauhut	17.00 - 19.00 Uhr	
Wolfsberg	nach Vereinbarung	03464 58922-0
Udo Lucas		

Wasserverband „Südharz“

- zuständig für die Abwasserentsorgung
Bereitschaftsdienst: 0151 52624000

- zuständig für die Wasserversorgung
Bereitschaftsdienst: 0151 52629897

Sprechzeiten:

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Stadtbüro der Stadt Sangerhausen

Die Mitarbeiter des Stadtbüros sind in den Räumlichkeiten im Neuen Rathaus, Markt 7A, 1. Etage wieder für Sie da und telefonisch unter 03464 565444 erreichbar.

Bitte beachten Sie die veränderten Öffnungszeiten.

Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und jeden ersten Sonnabend im Monat 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Darrweg 9, 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 5402-0, Telefax: 03464 540226

Internet: www.wgs-sgh.de, E-Mail: info@wgs-sgh.de

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Vermietung und Reparaturannahme 03464 540220-24

Telefonische Reparaturannahme

Montag 7.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch 7.30 bis 13.45 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 17.30 Uhr
Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr

24-Stunden-Reparaturannahmedienst

Mailbox: 03464 5402-54

Öffnungszeiten

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mietbuchhaltung

montags geschlossen

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum: 01.05.2015 - 31.05.2015

Sanitär

Fa. Hron Tel.: 0171 8854752

Heizung

Fa. Polafi Tel.: 0172 5114221

Elektro

Fa. Kämmerer Tel.: 03464 579276
oder 0171 7565231

Rohrverstopfung

Fa. Arndt Tel.: 03464 579144
oder 0177 5389679

Bereitschaftstelefonnummer für sonstige Fälle

Tel.: 0160 5821300

Sprechzeiten im Rathaus

Oberbürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
(Termine Sprechzeit nur nach Vereinbarung)

- Fachbereichsleiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- alle weiteren Mitarbeiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adresse und Telefonnummern Stadtverwaltung

Postanschrift

Stadtverwaltung
Sangerhausen Tel.: 03464 5650
Markt 7a Fax: 565270

Oberbürgermeister

Sekretariat (Markt 1) 565202
Gleichstellungsbeauftragte (Markt 7a) 565420

Büro des Oberbürgermeisters (Markt 1) 565203

Referat Anteilsmanagement, Stiftungen
und Mitgliedschaften (Markt 1) 565217

Referat Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,
Städtepartnerschaften (Markt 1) 565226

Referat Wirtschaftsförderung (Markt 1) 565205

Referat kulturelle Bildung, demografische
Entwicklung und bürgerschaftliches Engagement
(Markt 1) 565301

Museum (Bahnhofstr. 33) 573048

Bibliothek (Am Rosengarten 2) 2776817

Referat Ratsbüro (Markt 1) 565218

Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565214

Archiv (Markt 7a) 565322

Fachdienst Finanzen (Markt 7a) 565303

Steuern (Markt 7a) 565259

Fachdienst Kasse (Markt 7a) 565227

Fachbereich Bürgerservice

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565211

Friedhofsangelegenheiten (Markt 7a) 565423

Senioren- u. Behindertenarbeit (Markt 7a) 565420

Fachdienst Allgemeine Ordnungs-
angelegenheiten (Markt 7a) 565254

Gewerbeangelegenheiten (Markt 7a) 565223/565249

Bußgeldstelle (Markt 7a) 565353

Fachdienst Personen-
standsrecht (Markt 7a)

Einwohnermeldeangelegenheiten 565209

Standesamt (Markt 7a) 565229

Fachdienst Stadtbüro (Markt 7a) 565444

Fachdienst Soziales und Sport (Markt 7a) 565285

Fachdienst Kindertageseinrichtung
und Schulverwaltung (Markt 7a) 565416

Stadtjugendpfleger/Streetworker (Markt 7a) 565413

Sport 565422

Wohngeld (Markt 7a) 565292

Mietschuldenfachstelle (Markt 7a) 565242

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565313

Fachdienst Tiefbauverwaltung (Markt 7a) 565323

Grünanlagen/Baumschutz (Markt 7a) 565332

Fachdienst Bauverwaltung und
Grundstücksverkehr (Markt 7a) 565342/565347

Beitragserhebung (Markt 7a) 565325/565335

Fachdienst Stadtplanung (Markt 7a) 565315

Bauleitplanung (Markt 7a) 565319

Einvernehmen zu Bauanträgen (Markt 7a) 565317

Verkehrsplanung (Markt 7a) 565316

Hausnummernvergabe (Markt 7a) 565318

Sanierung (Markt 7a) 565428

Fachdienst Bauhof (Am Angespänn 5) 565481

Fachdienst Immobilienmanagement
(Markt 7a) 565314

Europarosarium (Steinberger Weg 3) 572522